<u>Die Ukraine braucht Frieden durch Stärke, nicht durch Schwäche - Sybiha</u>

19.11.2024

Der ukrainische Außenminister wies auf den Preis hin, den "die Welt zahlen muss, wenn sie den Weg der Beschwichtigung wählt".

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des Onlineportals Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Außenminister wies auf den Preis hin, den "die Welt zahlen muss, wenn sie den Weg der Beschwichtigung wählt".

Die Ukraine braucht Frieden "durch Stärke, nicht durch Schwäche". Dies sagte der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha in seiner Rede vor dem UN-Sicherheitsrat in New York anlässlich des 1.000. Tages nach Beginn der groß angelegten Invasion der Russischen Föderation, teilte das Außenministerium am Dienstag, den 19. November in seinem Telegram-Kanal mit.

"In meiner Rede vor dem UN-Sicherheitsrat habe ich auf den Preis des Krieges hingewiesen, den die Ukraine in den letzten 1.000 Tagen zahlen musste. Und den Preis, den die Welt zahlen muss, wenn sie den Weg der Beschwichtigung wählt", betonte der ukrainische Beamte.

Ihm zufolge betrifft dieser Krieg nicht nur die Ukraine, sondern die globale Sicherheit.

"Wir brauchen Frieden durch Stärke, nicht durch Schwäche", betonte Sybiha.

Zuvor hatte die UNO mitgeteilt, dass bei russischen Angriffen in der Ukraine im Oktober mindestens 183 Zivilisten, darunter neun Kinder, getötet wurden. Weitere 903 Menschen wurden verletzt. Etwa 45 Prozent der Toten waren über 60 Jahre alt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.